

Bern, 07.12.2021

Marktrückzug für Rifater und Rifinah

Das Kompetenzzentrum Tuberkulose wurde vom Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung darüber informiert, dass die beiden Produkte Rifater und Rifinah (Sanofi) nicht länger auf dem Schweizer Markt erhältlich sein werden. Der Marktrückzug von Rifater ist für Ende Januar 2022 geplant, für Rifinah für Dezember 2021. Es bestehen noch Bestände von Rifinah bei Sanofi, welche bis Ende Dezember bezogen werden können. Wir bitten Sie darum, dies bei Bedarf so rasch als möglich zu tun. **Diese Meldung ersetzt die Meldung zu Rifinah vom 12.04.2021.**

Unter folgendem Link finden sich sämtliche Angaben des BWL zu den aktuellen Versorgungsstörungen.

[Aktuelle Versorgungsstörungen](#)

Das Schreiben des Herstellers finden Sie ebenfalls untenstehend verlinkt.

[Offizielles Schreiben Marktrückzug Rifater/Rifinah von Sanofi](#)

Als Alternative zu den beiden oben erwähnten Präparaten schlagen wir vor, auf die Monopräparate in folgender Dosierung auszuweichen.

Für eine Person unter 50 kg (anstatt 3 Tabletten Rifinah):

Rifampizin Labatec: 1 x 450 mg und
Isoniazid Labatec: 3 x 100 mg
Total: 450mg RFP und 300 mg INH

Für eine Person über 50 kg (anstatt vier Tabletten Rifinah):

Rifampizin Labatec: 1 x 600 mg und
Isoniazid Labatec: **3 x 100 mg**
Total: 600mg RFP und **300 mg INH**

Mitgeteilt von:
Nathalie Gasser
Lungenliga Schweiz
Kompetenzzentrum Tuberkulose
Chutzenstrasse 10
3007 Bern

E-Mail: n.gasser@lung.ch
Tel.: 031 / 378 20 25
Internet: www.tbinfo.ch